

Pressemitteilung der Freien Deutschen Jugend // 3. Oktober 2017

Einst zerstörtes Berliner Stadtschloss am Jahrestag der Annexion der DDR für zwei Minuten durch die Freie Deutsche Jugend erobert.

Zum 27. Jahrestag der so genannten Einheit Deutschlands, welche die FDJ seit 27 Jahren als lupenreine Annexion charakterisiert, verlangt sie ausgerechnet auf dem durch die DDR dem Erdboden gleichgemachten Berliner Stadtschloss „das Recht auf Lostrennung“. Heute morgen erschienen zwei riesige Transparente am Schloss:

1917: Oktoberrevolution. Für einen Frieden ohne Annexion.

2017: Für das Recht auf Lostrennung der DDR. Revolution statt Krieg.

Freie Deutsche Jugend

Das Stadtschloss sei der Stolz des „vereinten“ Deutschlands, der wiedererstrahlen solle, dem *„wir in die Suppe spucken werden“*, wie es von einer Aktivistin hieß. *„Dieses Schloss“* meint sie weiter, *„wo einst Karl Liebknecht die Sozialistische Republik ausrief - dieser Ort, wo einst der Palast der Republik stand - ja, dies ist der Ort, an dem wir im Jahr 2017 - 100 Jahre nach der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution - folgendes mitteilen: Die Tage der Bourgeoisie sind gezählt! Revolution statt Krieg!“*

Anhang:

Bilder der Transparent-Aktion auf dem Berliner Stadtschloss

Nicht zur Veröffentlichung:

Für Rückfragen:

0179/6600993

oder

Kontakt@FDJ.de